

Weiteres Treffen der Trentiner „Consulta per l'autonomia“

Die Trentiner „Consulta per l'autonomia“ befasste sich in der heutigen Sitzung (Montag, dem 6. Februar 2017) mit der Diskussion des zweiten Entwurfs des Abschlussdokuments, in dem sämtliche Bemerkungen zu dem in der vorhergehenden Sitzung (23. Jänner 2017) besprochenen Entwurf berücksichtigt wurden. Die „Consulta“ erklärte sich grundsätzlich mit dem Wortlaut dieses vorläufigen Entwurfs einverstanden und beauftragt das Präsidium einige zusätzliche Ergänzungen vorzunehmen. Außerdem einigte sich die „Consulta“ auf die Vorgehensweise zur Abfassung des Abschlussdokuments.

An der Diskussion beteiligten sich: Mario Tonina, Rodolfo Borga, Donata Borgonovo Re, Paolo Pombeni, Carlo Borzaga, Vizepräsident Jens Woelk, Maurizio Fugatti, Marcello Poli, Arrigo Dalfovo, Paolo Chiariello, Martina Loss, Fabio Pizzi, Matteo Cosulich, Walter Viola und Anna Simonati.

Im zweiten Teil des Treffens wurde die Phase der Bürgerbeteiligung diskutiert, die nach der Genehmigung des Abschlussdokuments beginnen und sechs Monate dauern soll. Frau Sara Carneri erläuterte die Plattform für Bürgerbeteiligung, welche von der Strategischen Einsatzgruppe für Transparenz und Bürgerbeteiligung der Autonomen Provinz Trient unter der Leitung von Patrizia Gentile und von der Arbeitsgruppe für Bürgerbeteiligung innerhalb der „Consulta“ eingerichtet wurde. Die Plattform stieß bei den Mitgliedern der „Consulta“ auf reges Interesse und gab Anlass zu einer weitreichenden Diskussion über die unterschiedlichsten Aspekte, wie die Anmeldungsmodalitäten und die Nutzung der Website.

Abschließend präsentierte Jens Woelk, Vizepräsident und gleichzeitig Referent für die Bürgerbeteiligung innerhalb der „Consulta“, das vorgesehene Aktionsprogramm.

Die nächste Sitzung wird am 27. Februar stattfinden.